

Testen Sie sich selbst: Sind Sie bereit für Working Holidays?

Bitte bedenken Sie vor Ihrer Buchung, dass Sie sich für ein Programm entschieden haben, welches Sie u.U. auf eine Arbeitsstelle auf einem Reiterhof vorbereiten soll.

Sie werden bei Ihren Gastgebern mit in den täglichen Ablauf integriert und sind an der Erledigung der anfallenden Arbeit beteiligt. Damit befinden Sie sich natürlich in einer völlig anderen Position als ein „normaler“ Gast. In der Regel werden Sie in Zimmern mit anderen „Working-Gästen“ untergebracht (außer bei Aufzahlung auf Doppel- oder Einzelzimmer, da wo möglich).

Da Sie von Ihren Gastgebern natürlich zunächst eingearbeitet werden müssen (man darf nicht vergessen: das bedeutet ein großer Aufwand für Reitbetriebe und „stört“ stets den geregelten Tagesablauf), sollten Sie einen Mindestaufenthalt von 14 Tagen (bei manchen Partnern werden drei Wochen gefordert) nicht unterschreiten.

Es wird von Ihnen auch eine gewisse selbständige Eigeninitiative erwartet, Sie sollten Dinge, die zu erledigen sind, nach der Einarbeitungszeit auch mal selber „sehen“ können.

Sie werden in „Bereiche“ kommen, die dem Gast normalerweise vorenthalten bleiben, das kann dann auch mal die Waschküche, der Vorratsraum oder der Hühnerstall sein...

Man sollte also nicht allzu „empfindlich“ auf rustikale Behandlung und einfache Ausstattung reagieren. Beschwerden wie „... da musste ich abends doch tatsächlich das Abendessen für uns kochen...“ oder „...auf der Marmelade war ein Schimmelfleck!“ erlauben sich selbstverständlich bei einem „normalen“ Gast, nicht aber bei einem Working-Guest!

Sicherlich: Sie zahlen ja für die Unterkunft, somit stehen Ihnen die gebuchte Unterbringung sowie die entsprechende Verpflegung natürlich zu (auch wenn es mal Ihre Aufgabe sein kann, das Frühstück selbst zu machen...). Dafür „verdienen“ Sie sich ja dann auch Ihre Reiteinheiten! Aber dennoch sollte man nicht vergessen, dass Sie als eine Art „Halbtagskraft“ angesehen werden, was Ihnen wiederum die Gelegenheit gibt zu checken, ob der Traum, ein Job auf einem Reiterhof, wirklich realisiert werden soll.

Bitte betrachten Sie diese Art von Urlaub nicht als eine „billige Urlaubsmöglichkeit“, sondern als Chance, einen Blick hinter die Kulissen

zu werfen und Kontakte zu Reitunternehmen und Betrieben zu knüpfen. Für die Betriebe ist der Aufwand (auch wenn man es kaum glauben mag) oftmals größer als der Nutzen, da immer jemand zur Einarbeitung bereit stehen muss.

Diese offenen Worte sollen Sie keineswegs abschrecken, sondern nur auf das, was Sie erwarten kann, vorbereiten! Wir möchten, dass sich unsere Kunden bewusst sind, wofür sie sich entscheiden, damit der Aufenthalt während der Working Holidays viel Freude und eine große Bereicherung für Sie als Gast und auch für Ihre Gastgeber wird. Es haben sich aus Aufenthalten dieser Art ungewöhnlich häufig tiefe Freundschaften bis hin zu „Auswanderungen“ ergeben!

Fragen Sie auch uns gerne persönlich, wir können Ihnen sicherlich auch noch einige Tipps und Hinweise geben!

Herzliche Grüße,

Ihr Team von Katja van Leeuwen Reitferienvermittlung